

Merk- / Informationsblatt Hepatitis C

Stand: Januar 2018



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Was ist Hepatitis C?

Bei der Hepatitis C handelt es sich um eine Lebererkrankung, die durch Hepatitis C – Viren hervorgerufen wird. Die Hepatitis-C-Viren sind weltweit verbreitet.

Wie wird Hepatitis C übertragen und wie lange ist man ansteckend?

Die Übertragung dieser Infektionskrankheit erfolgt überwiegend durch Blut.

- Eine sehr hohe Ansteckungsgefahr besteht für Drogenabhängige, die gemeinsam gebrauchte Spritzen und Kanülen benutzen.
- Übertragung bei Eingriffen wie Tätowierungen und Piercing ist möglich, wenn unsterile Instrumente verwendet werden und die Eingriffe von nicht geschultem Personal durchgeführt werden.
- Ein sexuelles Übertragungsrisiko ist gering, aber nicht völlig auszuschließen, insbesondere bei mit Verletzungen einhergehenden Sexualpraktiken. Das HCV-Risiko erhöht sich bei häufig wechselnden heterosexuellen Kontakten und bei HIV-Patienten.
- Übertragung von Mutter zu Kind während der Schwangerschaft ist eher selten (3 -5 %).

Die Inkubationszeit (Zeit zwischen der Infektion und dem Auftreten der Krankheitssymptome) beträgt 2 bis 26 Wochen. Liegt aber in der Regel bei 7-8 Wochen.

Grundsätzlich besteht eine Ansteckungsfähigkeit solange Hepatitis C-Viren im Blut nachweisbar sind.

Was sind die typischen Symptome?

Oft verläuft die Infektion ohne auffällige Symptome oder es treten unspezifische Beschwerden auf. Diese sind Müdigkeit, Leistungsabfall, Übelkeit oder Druckgefühl im Oberbauch. Auch Gelenkschmerzen sowie Juckreiz können vorkommen.

In 50 bis 80 % der Fälle entwickelt sich eine chronische Infektion.

Oft wird die Diagnose erst aufgrund einer routinemäßigen Blutuntersuchung festgestellt.

Maßnahmen für Patienten und Kontaktpersonen?

Um eine Weiterverbreitung zu vermeiden müssen Personen, die an einer Hepatitis C erkrankt sind: folgende **Hygienemaßregeln** einhalten:

- Hepatitis C – Virusträger müssen darauf achten, dass die Gegenstände des persönlichen Hygienebedarfs, wie Rasierapparate, Nagelscheren, Zahnbürsten usw. nicht von anderen Personen mitbenutzt werden.
- Bei Verunreinigung der Hände mit Blut muss eine sofortige Reinigung und hygienische Händedesinfektion mit einem **begrenzt viruzidem** Desinfektionsmittel erfolgen.
- Ordnungsgemäßer Wundverband bei Verletzungen oder Wunden.
- Vermeidung von Sexualpraktiken mit Verletzungsgefahr, konsequente Kondombenutzung.
- Bei ärztlicher und zahnärztlicher Behandlung sowie Schwangerschaft sollte der behandelnde Arzt oder Zahnarzt über den positiven HCV – Befund informiert werden.

Hinweise:

- Eine Schutzimpfung gegen Hepatitis C ist bisher nicht verfügbar.
- Wer mit dem Hepatitis-C Virus infiziert ist, darf kein Blut spenden. Diese Personen kommen auch nicht als Organspender in Betracht.
- Der übliche soziale Kontakt ist ungefährlich.
- Es besteht kein Tätigkeits- bzw. Besuchsverbot für Personen in Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Schulen) und im Umgang mit Lebensmitteln.